Johannes-Maaß-Schule Wiesbaden



Elternleitfaden

zum Schuljahresanfang 2019



Liebe Eltern,

herzlich begrüßen wir Sie und Ihr Kind in der Schulgemeinde der Johannes-Maaß-Schule. Der Anfang in der Schule ist für Ihr Kind und auch für Sie eine neue Situation. Um Ihnen und Ihrem Kind zu helfen, haben wir diesen Leitfaden zusammengestellt. Er soll Ihnen das Zurechtfinden erleichtern und einige Begriffe erläutern, die im Schulalltag gebräuchlich sind.

Zum Wohle Ihres Kindes wünschen wir uns eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Lehrerinnen und Lehrer

Hanna Funk (Rektorin)

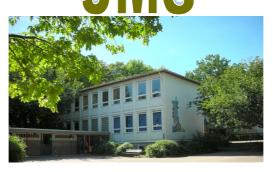
Cordula Vogt (Konrektorin)

Impressum

Schulleiterin: Hanna Funk

Druck: Druckerei Johann, 56566 Neuwied · Auflage: 120 · Ausgabe: 2019 Schule: Johannes-Maaß-Schule, Johannes-Maaß-Str.1, 65193 Wiesbaden

Online: www.johannes-maass-schule.de



Adresse und Kontakt

Schulform: Grundschule mit Vorklasse

Anschrift: Johannes-Maaß-Schule

Johannes-Maaß-Str.1

65193 Wiesbaden

Telefon: (0611) 31 22 31

Fax: (0611) 31 49 60

E-Mail: johannes-maass-schule@wiesbaden.de

Schulleitung: Frau Funk, Frau Vogt

Sekretariat: Frau Felix

(Bürozeiten: Mo. – Do., 7.45 Uhr – 11.30 Uhr)

Hausmeister: Herr Enders

Buslinien: Buslinie 6 (Haltestellen Rothstraße, Ruhbergstraße)



Unsere Ziele

Die optimale individuelle Förderung für jedes Kind sowie ein reichhaltiges, breitgefächertes Angebot bieten wir Ihrem Kind, damit es sich gut entwickeln und seine Kompetenzen immer wieder erweitern kann. Die musikalischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Angebote, die fest im Schulprogramm verankert sind und den Unterricht bereichern oder ergänzen, werden stetig überprüft, angepasst und ausgebaut.

Die Angebote umfassen Unterricht für Stimme, Rhythmusinstrumente, Geige, Klavier, Saxophon, Djembe, Keyboard, Schulchor, Bücherstube, Leseclub-AG, Streitschlichter-AG, Sport-AGs und Talentaufbaugruppen (z.B. Hockey, Basketball, Volleyball, Tennis, Badminton). Mehrere Kooperationspartner unterstützen uns bei diesen Aktivitäten: WTHC-Wiesbaden, Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V., Elly-Heuss-Gymnasium sowie der Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule e.V..

Zertifiziert wurde die Johannes-Maaß-Schule als "Musikalische Grundschule", "Gesunde Schule" und "Bewegte Schule" sowie als Internet-ABC-Schule.

Schwerpunkt Musik von Anfang an

Musik spricht alle an, macht Freude und wirkt sich positiv auf die Grundstimmung und damit auf das gesamte Lernen aus. Lernbereitschaft, Ausdauer, Gedächtnisleistung, Konzentration und Aufmerksamkeit werden nachhaltig geschult und gefördert. Seit dem Schuljahr 2012/13 bietet die Johannes-Maaß-Schule in Zusammenarbeit mit der Wiesbadener Musik-und Kunstschule das Projekt "Musikinsel" an. Im Rahmen dieses einzigartigen Projekts hat jedes Kind gegen einen Solidaritätsbeitrag während der ganzen Grundschulzeit an der Johannes-Maaß-Schule innerhalb des Unterrichtsvormittags eine weitere Musikstunde pro Woche in seiner Klasse. Dieser Unterricht wird durch Lehrkräfte der Wiesbadener Musik-und Kunstschule übernommen.

Der monatliche Betrag beinhaltet Singen, Hörschulung, Rhythmuslehre, Notenkunde oder Spielen eines Instrumentes, ab der dritten Klasse, einschließlich Leihinstrument, Unterricht in Kleingruppen, gemeinsames Musizieren mit der Klasse, Klassenkonzerte, pro Jahr ein Musikinselkonzert – "Ausflug auf die Mu-



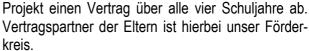




sikinsel".

Aufgrund der Überzeugung, dass sich Musik insgesamt positiv auf die Entwicklung und das Lernen der Kinder auswirkt, begrüßen das Kollegium und die Schulleitung es sehr, wenn alle Kinder der Schule an diesem Angebot teilnehmen können. Kinder mit musikalischer Vorbildung profitieren ebenso wie die Kinder, die über das "Musikinsel"-Projekt den Zugang zur kulturellen Welt finden.

Die Erziehungsberechtigten schließen für die Teilnahme Ihres Kindes an dem





Was machen die Kinder, die am Projekt "Musikinsel" nicht teilnehmen?

Die Kinder verbringen die Zeit in einer anderen Klasse, oder beginnen ihren Unterricht erst um 08:45 Uhr.

Es ist möglich, im Zusammenhang von "Bildung und Teilhabe" Zuschüsse zu beantragen (Formulare liegen im Sekretariat bereit) oder durch einen Sponsor

finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die Schule oder auch der Förderkreis leisten beim Ausfüllen des Antrags gerne Hilfestellung. Kein Kind sollte aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein.

Den Eltern wird vor Beginn des Projekts "Musikinsel" das Programm vorgestellt. Sie erhalten regelmäßig Informationen in Form eines Newsletters über Unterrichtsinhalte, Lehrkräfte, Termine und Wichtiges. Am Ende des Projektes haben die Eltern und Kinder die Möglichkeit, eine Rückmeldung zu geben. Diese Informationen werden ausgewertet und fließen in die Arbeit der "Musikinsel" ein.



Weitere Schwerpunkte in unserer Schule

Neben der musikalischen Ausrichtung fördern wir gezielt unsere Schülerinnen und Schüler in den folgenden Bereichen:

Sport

Förderung von Talenten, Teilnahme an Sportwettbewerben der Wiesbadener Grundschulen, z.B. Orientierungslauf, Leichtathletik, Fußball, Schwimmen



Medien

Einsatz von Lernprogrammen in Deutsch und Mathematik im Klassenverband und in Förder-/Forderangeboten, Schreiben von Geschichten mit einem Schreibprogramm, Erstellen von Steckbriefen im Sachunterricht, Arbeit mit der Mauswiesel-Plattform des Landes Hessen, Antolin, "Schüler lesen Zeitung", Leseclub, Internet –ABC

Naturwissenschaften

Experimente im Sachunterricht, Projekt mit Kitas, "Grüne Schule"

Gesunde Schule

Gesunde Ernährung, Zahnpflege, Körperwahrnehmung, Suchtprävention, Förderung des Selbstbewusstseins, Bewegung, Mobilität.

Inklusion

In unserer Schule werden alle Kinder inklusiv beschult. Das Leitprinzip der inklusiven Beschulung schließt das Lernen von allen Kindern mit ihren individuellen Stärken und Schwächen, mit oder ohne sonderpädagogischem Förderbedarf ein. Regelschullehrer/innen arbeiten gemeinsam mit Förderschullehrer/innen und evtl. auch mit Inklusionshelfer/innen zusammen, um die Kinder bestmöglich fördern und unterstützen zu können. Selbstverständliche Zugehörigkeit aller Menschen zur Gesellschaft verbunden mit der Möglichkeit zur uneingeschränkten Teilhabe ist uns sehr wichtig.



Vorklasse — spielend auf die Schule vorbereiten

Die Vorklasse bietet den Kindern eine große Unterstützung beim Übergang vom Kindergarten zur Schule. Die Kinder lernen in einer Kleingruppe die Abläufe, Regeln und Räumlichkeiten unserer Schule kennen.

Unser Ziel ist es, die kindliche Entwicklung in allen Bereichen weiter zu fördern, um Ihrem Kind einen guten Einstieg in die Grundschule zu ermöglichen.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Kinder an das Lernen in einer Schulgruppe gewöhnen; sie vom ICH zum WIR führen
- Freude am Lernen wecken, erhalten und f\u00f6rdern
- Soziale Kompetenzen und sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten erweitern
- Die Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit fordern und fördern

In der Vorklasse entdecken die Kinder auf spielerische Weise unsere Schule als ihren zukünftigen Lern-, Spiel– und Erlebnisort.





Auf dem Weg zur Schule



Schulweg

Wir bitten Sie, liebe Eltern, Ihrem Kind zu ermöglichen, den Schulweg zu Fuß zurücklegen zu können. Besonders am frühen Morgen ist es gut, wenn sich Ihr Kind vor dem Unterricht noch einmal im Freien bewegt. Vermeiden Sie das Bringen und Abholen mit dem Auto. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und vermeiden ein morgendliches/mittägliches Verkehrsärgernis mit sehr großem Gefahrenpotential.

Jeweils im September/Oktober findet eine besondere Aktion "Zu Fuß zur Schule" statt. Dabei wird besonders auf Laufbushaltestellen hingewiesen, von denen aus die Kinder gefahrlos mit anderen Mitschülern den Weg zur Schule zu Fuß zurücklegen können.

Betreten des Schulgeländes für Eltern

Die Kinder sind stolz darauf, nun in die Schule gehen zu dürfen. Sie werden immer selbstständiger. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind in diesem Bereich und trauen ihm zu, den Weg vom Tor bis zu seiner Aufstellstange alleine zu bewältigen.

Lediglich Eltern von Schulneulingen wird es bis zu den Herbstferien nach dem Schuljahresbeginn gestattet, ihr Kind bis zum Aufstellplatz zu begleiten und dort abzuholen. Das Betreten der Schulgebäude ist ausschließlich den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrern vorbehalten. Eltern warten bitte draußen!

Ausnahme: Der Verwaltungsbereich im Hauptgebäude steht Ihnen für die Erledigung von schulbezogenen Anliegen offen. In Absprache mit Lehrkräften können Elterngespräche im Klassenraum erfolgen.

Elektronische Geräte in der Schule

Eltern und Lehrkräfte haben sich darauf geeinigt, dass elektronische Geräte (hier besonders Handys, IPods) nicht in die Schule gehören. Gemäß Vereinbarung können diese von den Lehrkräften abgenommen werden. Diese können nur von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Werden elektronische Geräte trotz Information mit zur Schule genommen, übernimmt die Schule keinerlei Haftung für Beschädigungen oder gar den Verlust





Unsere Schulordnung

Damit alle sich in unserer Schule wohlfühlen und jede/r weiß, wie sie/ er sich verhalten soll, haben wir eine Schulordnung gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

In der Schule

- 1. Ich verhalte mich freundlich, ehrlich und hilfsbereit.
- 2. Die Schulsachen behandele ich ordentlich.
- 3. Unsere Schule halte ich sauber auch die Toiletten.
- 4. Ich bin pünktlich.
- 5. In den Schulgebäuden gehe ich langsam und leise.
- 6. Ich halte mich an die Klassen- und Pausenregeln.

In der Pause

- 1. Ich spiele nur auf den Schulhöfen oder dem Ballspielplatz. Der obere/ rote Hof ist zum Ausruhen.
- 2. Pausenspiele nehme ich nur mit, wenn der Boden trocken ist.
- 3. Ich bin fair und nett: Andere Kinder lasse ich mitspielen und schließe niemanden aus. Streitschlichter und Lehrer helfen mir.
- 4. Bänke benutze ich nur zum Sitzen, das Geländer nur zum Festhalten.
- 5. Ich spiele nicht mit Stöcken und werfe keine Schneebälle.

Wenn ich mich nicht an die Pausenregeln halte,

- werde ich einmal ermahnt,
- beim nächsten Mal muss ich die Pausenregeln abschreiben (mit Unterschrift der Eltern).
- Bei mehrmaligen Verstößen werden meine Eltern über die Schulleitung informiert.

Interschrift des Schülers/ der Schülerin	Unterschrift der Eltern



Unser Stundenplan und Tagesablauf

Unterrichtszeiten

O I I CO I I CO I CO I CO I CO I CO I C				
8.00 h	-	8.45 h	1. Stunde	
8.45 h	-	9.30 h	2. Stunde	
9.30 h	-	9.40 h	Frühstückspause im Klassenraum	
9.40 h	-	10.00 h	Hofpause / Regenpause	
10.00 h	-	10.45 h	3. Stunde	
10.45 h	-	11.30 h	4. Stunde	
11.30 h	-	11.45 h	Hofpause	
11.45 h	-	12.30 h	5. Stunde	
12.30 h	-	13.15 h	6. Stunde	



Jedes Kind erhält zu Beginn des neuen Schuljahres einen eigenen Klassenstundenplan. Bitte beachten Sie die angegebenen Zeiten. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig, aber auch nicht zu früh zur Schule. Achten Sie auf Pünktlichkeit. Jedes Zuspätkommen stört den Unterrichtsablauf und wird im Wiederholungsfall im Zeugnis vermerkt.

Anders als im Kindergarten kann Ihr Kind von der Schule nicht ganztägig betreut werden, sondern nur während der Unterrichtszeiten, die Sie für jeden Tag aus dem Klassenstundenplan entnehmen können. Sollten Sie eine Betreuung vor und nach den Unterrichtszeiten benötigen, wenden Sie sich bitte an die Betreuungseinrichtung der Johannes-Maaß-Schule.

Achtung: Kinder, die ohne Erlaubnis die Schule verlassen oder sich in der Pause außerhalb des Schulgeländes aufhalten, sind gegen Unfälle nicht versichert!

Die Kinder unterstehen in diesem Fall <u>nicht</u> mehr der schulischen Aufsichtspflicht!





Frühstückspause und "zuckerfreie" Tage Nach der 2. Unterrichtsstunde frühstücken die Klassen gemeinsam, bevor die Kinder auf den Pausenhof gehen. Dienstag und Donnerstag sind "zuckerfreie Vormittage". Das bedeutet, dass das Pausenfrühstück und das Getränk Ihres Kindes

zuckerfrei sind! Wasser ist der beste Durstlöscher.

Achten Sie auf ein gesundes Pausenfrühstück!

Hofpausen und Regenpause

Die Kinder gehen in den großen Pausen in der Regel auf den Hof, um sich ausreichend bewegen zu können. Regnet es, kann in der ersten Pause die Hofpause entfallen ("Regenpause"). Die Kinder bleiben im Klassenraum und suchen sich dort ruhige Spiele. In der zweiten Pause von 11.30-11.45 Uhr finden die Pausen auch bei Regen draußen statt. Die Kinder sollten somit regenfest gekleidet sein oder können sich auch unter den Pausendächern aufhalten.

Mitteilungsheft / Postmappe

Jedes Kind führt ein Mitteilungsheft. Es ist wichtig für Hausaufgaben und Nachrichten und sollte möglichst jeden Tag kontrolliert und ggf. unterschrieben werden. In der Postmappe der Kinder werden Elternbriefe abgelegt. Sie sollte ebenfalls täglich kontrolliert werden.

Ändern sich Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, so teilen Sie dies bitte <u>umgehend</u> im Sekretariat **und** der Klassenlehrkraft mit. Besonders in Notfällen sollten wir Sie schnell und unkompliziert erreichen können.

Hausaufgaben

Täglich werden Hausaufgaben aufgegeben. 1. und 2. Klässler sollten diese selbstständig in 30 Minuten erledigen können. Lassen Sie sich täglich vorlesen!

Die 3. und 4. Klässler sollten nicht länger als 45 Minuten benötigen.



Ist Ihr Kind erkrankt, lassen Sie es zu Hause. Akut kranke Kinder gehören <u>nicht</u> in die Schule! Benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer am ersten Tag über eine Mitschülerin oder einen Mitschüler.

Telefonische Krankmeldungen sind möglich. Besser ist die schriftliche Form. Diese kann auch per Fax (Tel. 31 49 60) oder Mail (johannesmaass-schule@wiesbaden.de) erfolgen.

Am 3. Tag der Krankheit <u>muss</u> eine schriftliche Entschuldigung vorliegen. So könnte eine Krankmeldung aussehen:

Meine Tochter / Mein Sohn		konnte in der Zeit von		
bis die Schule	wegen	nicht besuchen.		
Ich bitte Sie, sein/ihr Fehlen zu entschuldigen.				
Datum	Unterschrift der Erziehungsber	echtigten		

Wenn ein Kind in der Schule erkrankt, sollte es möglichst rasch von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Achten Sie auf aktuelle Notrufnummern!

Kopflausbefall/andere meldepflichtige Krankheiten

Kopflausbefall kommt heutzutage leider sehr häufig vor. Es kann jeden treffen und ist keine Schande. Bitte melden Sie es unverzüglich der Schule, wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken. Nur so können Maßnahmen ergriffen werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Nach der Erstbehandlung mit einem geeigneten Mittel darf Ihr Kind die Schule wieder besuchen. Ein ärztliches Attest ist uns dann vorzulegen, wenn Ihr Kind innerhalb von 4 Wochen erneut von Kopflausbefall betroffen ist.

Teilen Sie uns bitte auch unverzüglich andere meldepflichtige Krankheiten mit. Eine Übersicht über diese erhalten die neuen Erstklasseltern Anfang Juli per Post.

Beurlaubungen

Beurlaubungen sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Dies gilt vor allem für Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Schulferien. Entsprechende Anträge müssen in schriftlicher Form rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor Ferienbeginn) bei der Schulleitung gestellt und begründet werden. Formulare erhalten Sie im Sekretariat. Schulleiterin und Klassenlehrerin entscheiden über die Beurlaubung auch unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte. Eine Beurlaubung bis zu drei Tagen während der Schulzeit kann die Klassenlehrerin erteilen.



Schulferien Schuljahr 2019/ 2020

 Herbstferien
 30.09. - 12.10.2019

 Weihnachtsferien
 21.12.2019 - 12.01.2020

 Osterferien
 06.04. - 18.04.2020

 Sommerferien
 06.07. - 14.08.2020



bewegliche Ferientage

Rosenmontag 24.02.20, Fastnachtsdienstag 25.02.2020 nach Christi Himmelfahrt 22.05.20, nach Fronleichnam 12.06.20

Verlorenes

Bitte kennzeichnen Sie alle Schulmaterialien (vom Anspitzer bis zum Zeichenblock) mit dem Namen Ihres Kindes. Auch Kleidungsstücke, die gerne häufig vergessen werden (Sporthosen, Sportschuhe, Turnbeutel, Jacken, Mützen etc.), finden sich leichter, wenn Sie diese mit dem Namen versehen. Es gibt spezielle Stifte zum Beschriften von Kleidungsstücken.

In der Fundkiste im Hauptgebäude finden sich in aller Regel verlorene Schulmaterialien und Kleidungsstücke wieder. Geöffnet ist die Fundkiste jeden Freitag in der ersten großen Pause (9.40 Uhr -10.00 Uhr) und im Anschluss an den Unterricht.

Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

Im Interesse Ihrer Kinder bitten wir Sie um Ihr Vertrauen. Falls Sie Fragen, Zweifel oder Beanstandungen haben, wenden Sie sich zunächst an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Dies können Sie telefonisch oder besser mittels Mitteilungsheft veranlassen.

Selbstverständlich steht Ihnen auch die Schulleitung zu einem Gespräch zur Verfügung. Wir alle legen Wert auf ein gutes Miteinander zwischen Schule und Elternhaus und sind an Ihrer Mithilfe im Interesse einer lebendigen Schulgemeinde interessiert.

<u>Geschenke</u>

Jeder freut sich über Anerkennung. Lehrerinnen und Lehrer dürfen jedoch keine Geschenke **von Einzelnen** annehmen. Wir bitten Sie, dies unbedingt zu beachten.

Sichtungen

In Absprache mit der Schulleitung finden in der Schule Sichtungen statt. Fallen Kinder bei einer Sichtung zum Beispiel vom Knaben- (Jungen-) oder Mädchenchor oder in Sport positiv auf, so kann es sein, dass es im Anschluss daran eine Einladung erhält und mit nach Hause bringt. Freuen Sie sich darüber und sehen es als ein Angebot, nicht als Verpflichtung, das Ihr Kind in Zukunft wahrnehmen könnte.



Aufgaben des Klassenelternbeirates

Gespräche mit der Klassenlehrerin

Die regelmäßigen Gespräche mit der Klassenlehrkraft sind wichtig für eine erfolgreiche, gemeinsame Arbeit im Sinne der Kinder. Es ist daher empfehlenswert, gleich nach der Wahl zum Elternbeirat / zur Elternbeirätin einen Termin für ein erstes Gespräch mit der Lehrkraft zu vereinbaren. Die offene Aussprache zwischen Elternvertreter und Klassenlehrkraft stärkt die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gilt selbstverständlich auch für das Verhältnis zu allen Lehrkräften und der Schulleiterin.

Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Elternbeirat

Voraussetzung für eine wirkungsvolle und effektive Mitbestimmung ist die enge Zusammenarbeit der beiden Klassenelternbeiräte. Es erleichtert die Arbeit durch Aufgabenteilung. Auch die gemeinsame Vorbereitung der Klassenelternabende ist empfehlenswert. Im Falle einer Verhinderung des Klassenelternbeirats nimmt der Stellvertreter dessen Sitz und Stimme im Schulelternbeirat ein. Er ist in diesem Fall wahlberechtigt, darf aber nicht gewählt werden.

Vorbereitung von Elternabenden durch den Klassenelternbeirat

Gestaltung und Vorbereitung

Elternabende liegen in der Verantwortung der Elternbeiräte. Die Initiative für die Planung eines Elternabends geht daher meist vom Elternbeirat durch Gespräche mit der Klassenlehrkraft aus. Das Schulgesetz schreibt vor, mindestens einen Elternabend im Schulhalbjahr abzuhalten.

Termin

Den Termin für den nächsten Elternabend bestimmen die Elternbeiräte in Übereinkunft mit der Klassenlehrkraft. Dabei sollte man unbedingt darauf achten, dass nicht ein anderes interessantes Ereignis zum gleichen Zeitpunkt stattfindet, das die Eltern von der Teilnahme abhält.

Tagesordnung

In jedem Fall soll in der Einladung die Tagesordnung für den Elternabend mitgeteilt werden. Themen ergeben sich häufig aus den Besprechungen mit der Klassenlehrkraft, aus den Sitzungen des Schulelternbeirats oder durch Anregungen aus der Elternschaft.



Zeitplan

Es ist empfehlenswert, schon im Vorfeld die Dauer des Elternabends festzulegen. Gerade für berufstätige Eltern ist diese Verlässlichkeit wichtig.

Einladung

Die Einladung zum Elternabend sollte spätestens zehn Tage vor dem Elternabend bei den Eltern sein. Sie wird im Allgemeinen in der Schule über die Ranzenpost der Kinder oder nach Vereinbarung über E-Mail an die Eltern verteilt. Denken Sie bitte daran, auch der Klassenlehrkraft eine Einladung zu geben – auch wenn Sie im Vorfeld alles mit ihr abgesprochen haben - <u>sowie dem Hausmeister und der Schulleitung</u>. Die Einladung soll in übersichtlicher Form den Termin, den Raum und die Tagesordnung enthalten.

Begrüßung

Der Elternbeirat begrüßt die Eltern, bringt eine Anwesenheitsliste in Umlauf und gibt die Tagesordnung bekannt. Über Änderungswünsche muss ein Beschluss der Elternschaft vor Ort entscheiden.

Gesprächsleitung

Der Elternbeirat übernimmt die Gesprächsleitung in Absprache mit der Klassenlehr-kraft. Er achtet darauf, dass die Gesprächsanteile möglichst gleich verteilt werden. Die Gesprächsleitung achtet weiterhin darauf, dass die Tagesordnung eingehalten wird, bemüht sich, Diskussionen zu beleben oder zur Ruhe zu bringen. Er erinnert an noch ausstehende Beiträge und bemüht sich, eventuelle Einzelgespräche aufzulösen.

Beschlussfassung

Über die wichtigsten Themen und über alle Beschlüsse des Elternabends sollte ein Protokoll geführt werden. Dieses kann nach Absprache eingesehen werden. Eine Verteilung an alle Eltern ist nicht vorgesehen.

Schlusswort

Das Schlusswort hat der Elternbeirat. Er fasst die Ergebnisse des Abends zusammen und vereinbart nach Möglichkeit mit der Elternschaft und der Lehrkraft einen Termin für den nächsten Elternabend.



www.foerderkreis-jms.de Alle Infos über den Förderkreis auf einen Klick!



Der Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule e.V. setzt sich für ALLE Schüler und Schülerinnen und für die Schulgemeinschaft ein.

Mit den Mitgliederbeiträgen und Spenden und durch die Einnahmen von Schulveranstaltungen werden zusätzliche Lehrmaterialien, Sportgeräte, etc. für die Schule angeschafft. Wir unterstützen die Schule bei der Umsetzung von Projekten, wie z.B. "Die Musikinsel", LeseClub, Schülerzeitung "KiKu", u.v.m.



Was wir auch machen...



Wir organisieren und fördern finanziell die Schülerbibliothek "Bücherstube", auch mit Aktionen rund um das Lesen und Vorlesen.

Wir organisieren Arbeitsgemeinschaften (AGs), um den Kindern ein spannendes Nachmittagsprogramm anzubieten.





Mitmachen lohnt sich!

Unser Leitgedanke:

Jeder kann und sollte etwas tun, um die Grundschulzeit UNSERER Kinder zu bereichern.

Durch Ihren Jahresbeitrag von 20 Euro (oder mehr!), durch Ihre Spende und durch Ihre engagierten Einsätze ermöglichen Sie unsere gemeinnützige Arbeit zum Wohle aller Kinder.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!



Förderkreis der Johannes-Maaß-Schule e.V. Johannes-Maaß-Straße 1, 65193 Wiesbaden

Tel.: 01 75 - 5 26 05 22

kontakt@foerderkreis-jms.de www.foerderkreis-ims.de

Vereinskonto:

Nassauische Sparkasse (BIC NASSDE55XXX) IBAN DE66 5105 0015 0117 0236 64





Schülerbetreuung an der JMS

Unser Angebot für Ihre Kinder

- ganzjährige Betreuung inkl. 9 Wochen Ferienbetreuung mit vielen Aktivitäten
- · Verpflegung (Mittagessen, Nachmittagssnack, Getränke)
- · Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung
- · Pädagogisches Fachpersonal
- Vielseitige und sinnvolle Freizeitangebote

Die Fit For Family Care gGmbH ...

... ist eine 2006 gegründete, familiengeführte gemeinnützige Gesellschaft und anerkannte Trägerin der Kinder- und Jugendhilfe mit Sitz in Wiesbaden.

Mehr Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie unter: www.fit-for-family-care.com



Ihr Kontakt zu uns

Verwaltung Fit For Family Care gGmbH • Mainzer Straße 19 • 65185 Wiesbaden info@fit-for-family-care.com • +49 (0)611 36 01 13 90



Damit sich ihr Kind optimal entfalten kann...

...schlägt die Schülerbetreuung die pädagogische Brücke zwischen Unterricht und Förderung der Kinder im Nachmittagsbereich. Wir orientieren uns an den in der Schule vermittelten Werten und Regeln.

Das Team

Unser kompetentes Betreuerteam besteht aus Sozialarbeitern/innen, Erziehern/innen und geschultem Fachpersonal. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit persönlich an oder kontaktieren uns per E-Mail oder Telefon.

Ihre Ansprechpartnerin und Anmeldung



Mirna Baus
Pädagogische Leitung Schulkinderbetreuung JMS
+49 (0)151 73 00 65 50
jms@fit-for-family-care.com



Aus unserem Schulleben

